ЛИФЛЯНДСКІЯ
ГУБЕРНСКІЯ ВѢДОМОСТИ.

Годъ XXIX.

Лифляндскія Губернскія Вѣдомости выходятъ 3 раза въ недѣлю: по Понедѣльникамъ, Середамъ и Пятницамъ.
Цѣна на годовое изданіе . . . 3 руб.
Съ пересылкою по почтѣ . . . 5 „
Съ доставкою на домъ . . . . 4 „
Подписка принимается въ Редакціи сихъ Вѣдомостей въ замкѣ.

Частныя объявленія для напечатанія принимаются въ Лифляндской Губернской Типографіи ежедневно, за исключеніемъ воскресныхъ и праздничныхъ дней, отъ 7 часовъ утра до 7 часовъ по полудни.
Плата за частныя объявленія:
за строку въ одинъ столбецъ 8 коп.
за строку въ два столбца 16 „

Die Livl. Gouv.-Ztg. erscheint wöchentlich 3 Mal: am Montag, Mittwoch u. Freitag.
Der Abonnementspreis beträgt . . . 3 Rbl.
Mit Uebersendung per Post . . . 5 „
Mit Uebersendung ins Haus . . . 4 „
Bestellungen werden in der Redaction dieses Blattes im Schloß entgegengenommen.

Privat-Annoncen werden in der Gouvernements-Typographie täglich, mit Ausnahme der Sonn- und hohen Festtage, von 7 Uhr Morgens bis 7 Uhr Abends entgegengenommen.
Der Preis für Privat-Inserate beträgt:
für die einfache Zeile 8 Kop.
für die doppelte Zeile 16 „

Livländische Gouvernements-Zeitung.

XXIX. Jahrgang.

№ 125. Пятница 30. Октября. — Freitag 30. October. **1881.**

Оффиціальная Часть.
Officieller Theil.

Общій Отдѣлъ. Allgemeine Abtheilung.

Рижскій уѣздный воинскій начальникъ, объявляя о потерѣ запаснымъ рядовымъ Тимоѳеемъ Терентьевымъ увольнительнаго билета, выданнаго ему командиромъ 3. понтоннаго баталіона 20. Декабря 1878 года за № 3226, просить считать билетъ этотъ недѣйствительнымъ, такъ какъ взамѣнъ его Терентьеву выданъ дубликатъ. № 5999.

Мѣстный Отдѣлъ. Locale Abtheilung.

Указомъ Правительствующаго Сената отъ 29. Сентября сего года за № 125 произведены за выслугу лѣтъ: въ титулярные совѣтники: младшій чиновникъ особыхъ порученій при Лифляндскомъ Губернаторѣ Рихардъ Раудитъ, со старшинствомъ съ 26. Октября 1880 г.; въ коллежскіе секретари: младшій помощникъ правителя канцеляріи Лифляндскаго Губернатора Баронъ Левъ фонъ Фрейтагъ-Лорингговенъ, со старшинствомъ съ 24. Февраля 1881 года, и канцелярскій чиновникъ канцеляріи Лифляндской Ландратской Коллегіи Юлій Гомо, съ 6. Ноября 1877 года. № 10087.

Mittelst Ukases Eines Dirigirenden Senats vom 29. September c. sub Nr. 125 sind für ausgediente Jahre befördert worden: zum Titulairrath: der jüngere Beamte zu besonderen Aufträgen beim Livländischen Gouverneur Richard Raudith, mit der Anciennetät vom 26. October 1880; zum Collegien-Secretair: der jüngere Gehilfe des Directors der Kanzlei des Livländischen Gouverneurs Baron Leo von Freytagh-Loringhoven, mit der Anciennetät vom 24. Februar 1881, und der Kanzleibeamte der Kanzlei des Livländischen Landraths-Collegiums Julius Homo, mit der Anciennetät vom 6. November 1877. Nr. 10087.

Лифляндское Губернское Управленіе симъ доводитъ до свѣдѣнія тѣхъ, до коихъ касаться можетъ, что согласно отношенію Ставропольскаго Губернскаго Правленія, Новогригорьевское уѣздное полицейское управленіе Ставропольской губерніи, съ 1. Іюля 1881 года перемѣщено изъ селенія Прасковей, Новогригорьевскаго уѣзда, въ селеніе Благодарное, того же уѣзда. № 4828.

Von der Livländischen Gouvernements-Verwaltung wird hierdurch zur Wissenschaft derer, die solches angeht, bekannt gemacht, daß zufolge Mittheilung der Stawropolschen Gouvernements-Regierung die Nowogrigorjewsche Kreis-Polizeiverwaltung vom 1. Juli 1881 aus dem Dorfe Praskowei des Nowogrigorjewschen Kreises, in das Dorf Blagodarnoje desselben Kreises übergeführt worden ist. Nr. 4828.

Вслѣдствіе донесенія Рижскаго Ландгерихта Лифляндское Губернское Управленіе симъ поручаетъ всѣмъ полицейскимъ мѣстамъ Лифляндской губерніи произвесть розыскъ Якоба (онъ же Петръ) Легсдингъ, который имѣетъ отъ роду 20 лѣтъ, и въ случаѣ отысканія выслать его въ упомянутый Ландгерихтъ.

In Folge Unterlegung des Rigaschen Landgerichts wird von der Livländischen Gouvernements-Verwaltung sämmtlichen Polizeibehörden Livlands hierdurch aufgetragen, nach dem 20 Jahre alten Jacob, alias Peter Legsding Nachforschungen anzustellen und denselben im Ermittelungsfalle an das Rigasche Landgericht auszusenden. Nr. 4829.

Von der Rigaschen Polizei-Verwaltung werden die etwaigen Eigenthümer der hierselbst in Aufbewahrung sich befindenden 4 herrenlosen Schaffelle, desmittelst aufgefordert, binnen 6 Wochen a dato sich mit den erforderlichen Eigenthumsbeweisen bei dieser Behörde zu melden. Nr. 15648. 2
Riga-Polizei-Verwaltung, den 23. October 1881.

Von der Sunzelnschen Gemeinde-Verwaltung ist einem verdächtigen Menschen eine kleine Fuchs-Stute, etwa 9 Jahre alt, mit einem kleinen weißen Fleck auf der Stirn, sowie ein kleiner Bauerwagen mit beschlagenen Rädern, abgenommen worden. Etwaige Eigenthümer werden hiemit vom Rigaschen Ordnungsgericht aufgefordert, das qu. Pferd nebst Wagen beim Sunzelschen Gemeindegericht zu besichtigen und ihr Eigenthumsrecht binnen zwei Wochen a dato geltend zu machen. Nr. 10404. 2
Riga-Ordnungsgericht, den 23. October 1881.

Die Polizeibehörden Livlands beehrt sich das Rigasche Ordnungsgericht hierdurch um Einlieferung des wegen Pferdediebstahls in Untersuchung zu ziehenden, mit Zurücklassung seines Paßbüreaubillets aus Riga entflohenen, zu Bergshof verzeichneten Bertul Kalning, 21 Jahre alt, im Ermittelungsfalle, zu ersuchen. Nr. 10504.
Riga-Ordnungsgericht, den 26. October 1881.

Von der Rigaschen Steuerverwaltung wird hierdurch bekannt gemacht, daß der Rigasche Ebräer Wolf Behr Schapiro in Anzeige gebracht hat, daß ihm der am 25. Juni c. Nr. 3370 ertheilte Placatpaß abhanden gekommen sei. In Anlaß dessen werden sämmtliche Behörden Livlands von dieser Steuerverwaltung ersucht, im Auffindungsfalle den erwähnten Placatpaß anher einsenden zu wollen, mit dem etwaigen fälschlichen Producenten dieser Legitimation aber nach Vorschrift der Gesetze zu verfahren. Nr. 6903.
Riga, den 28. October 1881.

Von Einem Edlen Rathe der Kaiserlichen Stadt Dorpat wird hiedurch auf Grund des Art. 38 Thl. III des Provinzialrechts zur öffentlichen Kenntniß gebracht, daß am 15. October 1881 sub Nr. 144 ein zwischen dem Verlagsbuchhändler Emil Frehse aus Dorpat und seiner damaligen Braut, gegenwärtigen Ehefrau Marie Charlotte Lund, verehelichten Frehse am 3. August 1881 n. St. zu Swinemünde abgeschlossener Ehevertrag bei diesem Rathe ingrossirt worden ist, nach welchem die zwischen Ehegatten hier gesetzlich begründete Gütergemeinschaft in Bezug auf die obgenannten Frehseschen Ehegatten nicht einzutreten hat, sondern gänzlich ausgeschlossen sein soll, wonach sich also Jeder, den solches angeht, richten möge. Nr. 1621. 2
Dorpat-Rathhaus, am 19. October 1881.

Von der Dorpatschen Polizei-Verwaltung werden die resp. Polizeiautoritäten hierdurch ersucht, nach dem 28 Jahre alten deutschen Unterthan Maschienenschlosser Emil Müller, welcher wegen Wechselfälschung in Untersuchung zu ziehen ist, Nachforschungen anzuordnen und denselben im Ermittelungsfalle zu verhaften und arrestlich an diese Behörde abzufertigen. Nr. 4827. 3
Dorpat-Polizei-Verwaltung, den 23. Octbr. 1881.

Da der hiesige Arbeiterokladist Jahn III. Mitrowsky die Anzeige gemacht hat, daß der ihm vom Lemsalschen Rathe am 26. März 1881 ertheilte, bis zum 3. Januar 1882 giltige Placatpaß verloren gegangen sei, so werden sämmtliche Stadt- und Landpolizeibehörden vom Lemsalschen Rathe ersucht, den erwähnten Paß im Auffindungsfalle einzusenden, mit dem etwaigen fälschlichen Producenten dieser Legitimation aber nach Vorschrift der Gesetze zu verfahren. Nr. 3077. 2
Lemsal-Rathhaus, den 13. October 1881.

Der zur Wirakschen Gemeinde im Fellinschen Kreise verzeichnete, aus dem Eriwanschen Kreis-Commando verabschiedete Unterofficier Jaan Timmer, alias Peter Hans Sohn Tißler, hat hierselbst die Anzeige gemacht, den ihm ertheilten Abschiedsukas d. d. 1. August 1867 sub Nr. 1150, nebst dem zur Erhaltung der Unterstützungsgelder von der hohen Krone à 3 Rbl. monatlich, demselben ausgereichten Berechnungsbogen, verloren zu haben. In solcher Veranlassung werden sämmtliche Gutspolizeien und Gemeindeverwaltungen desmittelst aufgefordert, die gedachten Documente diesem Ordnungsgerichte im Ermittelungsfalle einzusenden.
Fellin-Ordnungsgericht, den 22. October 1881.
Nr. 680. 3

Die im Dorpatschen Kreise und Dorpatschen Kirchspiele belegene Gemeindeverwaltung des Gutes Wassula bringt hierdurch zur Oeffentlichkeit, daß alle zu dieser Gemeinde gehörigen im Jahre 1861 geborenen Glieder, behufs Anfertigung der Einberufungslisten für das Jahr 1882, sich spätestens bis zum 1. März 1882 bei dieser Verwaltung, unter Beibringung der bezüglichen Documente, zu melden haben. Nr. 241 1
Wassula-Gemeindeverwaltung, am 9. Oct. 1881.

Die im Dorpatschen Kreise und Eckschen Kirchspiele belegene Gemeindeverwaltung des Gutes Falkenau bringt hierdurch zur Oeffentlichkeit, daß alle zu dieser Gemeinde gehörigen im Jahre 1861 geborenen Glieder, behufs Anfertigung der Einberufungslisten für das Jahr 1882, sich spätestens bis zum 1. März 1882 bei dieser Verwaltung, unter Beibringung der bezüglichen Documente, zu melden haben. Nr. 288 1
Falkenau-Gemeindeverwaltung, am 9. Oct. 1881.

Die im Dorpatschen Kreise und Talkhofschen Kirchspiele belegene Gemeindeverwaltung des Gutes Talkhof bringt hierdurch zur Oeffentlichkeit, daß alle zu dieser Gemeinde gehörigen im Jahre 1861 geborenen Glieder, behufs Anfertigung der Einberufungslisten für das Jahr 1882, sich spätestens bis zum 1. März 1882 bei dieser Verwaltung, unter Beibringung der bezüglichen Documente, zu melden haben. Nr. 191. 2
Talkhof-Gemeindeverwaltung, am 9. Octbr. 1881.

Die im Dorpatschen Kreise und Talkhofschen Kirchspiele belegene Gemeindeverwaltung des Gutes Herjanorm bringt hierdurch zur Oeffentlichkeit, daß alle zu dieser Gemeinde gehörigen im Jahre 1861

geborenen Glieder, behufs Anfertigung der Einberufungslisten für das Jahr 1882, sich spätestens bis zum 1. März 1882 bei dieser Verwaltung, unter Beibringung der bezüglichen Documente, zu melden haben. Nr. 209. 2

Herjanorm-Gemeindeverwaltung, am 9. Oct. 1881.

Kad tas pee Lentschu pagasta peerakstits Feodor Aleksandera dehls Felsin, kuram 12. Nowemberî 1881 g. Zehfis loses jawelk, tagadejais dsihwes mitekls nesinams, top zeenijamas pilsehtu un semes polizei waldes luhgtas, minetu Feodor Felsin, ja kuru aprinki tas atrastos, eepreeksch mineta loschu termina scheitan eestelleht. Nr. 201. 3

Lentschu pagasta waldê, 21. Oktobrî 1881.

Ka tas Rihgas kreisê Aderkasch (Fistehlen) pagastâ peerakstihts Juris Ansche dehls Ruschman wairak gadus bes kahdas pases usturahs, kura dsihwes weeta ir nesinama, tas pats schini 1881 gadâ eeksch kara klausibas eesaugschanas listehm eerakstihts un tam 2. Nowember Rigâ pee 4. kantona pee losu-wilkschanas jateek, kâ ari wina brahlis Martin Ruschman bes pases dsihwo. Kamdehl teek godajamas muischas un pagasta waldibas luhgtas, to Juri Ruschman pee komisijas apzeetinatu un M. Ruschman pee Aderkasch pagasta waldi peesteleht likt. Nr. 266. 2

Aderkasch muischâ, 19. October 1881.

Kad tam pee schahs walsts peederigam Johann Swigul 5. Nowemberî f. g. pee rekrutu loses wilkschanas Zehfis jatihk un wina dsihwes weeta nesinama, kâ ari winsch daudf galwas naudas paradâ, — tad teek wisas pilsatu un semju polizei waldibas, laipni luhgtâs, to peeminetu Johann Swigul, kursch bef pases apkahrt maldahs, tuhlin schai apakschâ rakstitai walsts waldischanai isfuhtiht.

Gulbera walsts waldischanâ, tanî 15. Oktoberi 1881. Nr. 45. 2

Berichtigung.

In dem in den Nummern 108, 109 und 110 der Livländischen Gouvernements-Zeitung von diesem Jahre sub Nr. 955 abgedruckten Proclam der Oberdirection der Livländischen adeligen Güter-Credit-Societät ist in Betreff des sub II, 1) zu mortificirenden Cessionsbogens zu bemerken, daß der Pfandbrief Nr. 783, sp. 10, Kioma, zu welchem der qu. Cessionsbogen gehört, nicht 100 Rbl., wie solches in den genannten Nummern der Gouvernements-Zeitung publicirt worden, sondern 1000 Rbl. groß ist.

Прокламы. Proclame.

Von dem Rathe der Kaiserlichen Stadt Riga wird hiermit bekannt gemacht, daß am 5. October 1881 in öffentlicher Rechtstagssitzung des Raths nachstehende Immobilien aufgetragen worden sind:

1) das im 1. Quartier des 2. Vorstadttheils sub Pol.-Nr. 330 (zufolge impetrantischer Angabe nach der neuern polizeilichen Eintheilung im 1. Quartier des Moskauer Stadttheils sub Pol.-Nr. 303) (III, 347) an der auch Jägerstraße genannten Palisadenstraße belegene Wohnhaus sammt Appertinentien — dem Hausbesitzer Johann Freymann;

2) das im Patrimonialgebiete der Stadt Riga jenseits der Düna unter Nordeckshof (Land-Pol.-Nr. 184) sub Grundzins-Nr. 350, (VI, 276) an der Bullenschen Straße belegene Immobil sammt Appertinentien — dem Staatsrath Alexander Blumenbach;

3) das zur Specialconcursmasse der Natalie Dementjewa Meister geb. Baschajew gehörig gewesene, im Patrimonialgebiete der Stadt Riga diesseits der Düna sub Land-Pol.-Nr. 138 (V, 120) belegene Immobil sammt Appertinentien — dem Rigaer Hypotheken-Verein;

4) das zur Specialconkursmasse des weiland Gottlieb Bitter gehörig gewesene, im 3. Quartier des 2. Vorstadttheils sub Pol.-Nr. 360 A (zufolge impetrantischer Angabe nach der neueren polizeilichen Eintheilung im 1. Quartier des 2. Moskauer Stadttheils sub Pol.-Nr. 196 A an der Ritterstraße (III, 1209) belegene Wohnhaus sammt Appertinentien — dem Schuhmachermeister Michail Serapin;

5) das dem Fleischergesellen Carl Salomon Scherwinsky alias Schertinsky gehörig gewesene, im 1. Quartier des 2. Moskauer Stadttheils an der Waggon- und Kölner Straße sub Pol.-Nr. 479 (III, 1464) belegene Wohnhaus sammt Appertinentien — dem hiesigen Kaufmann Itzig Zalle Birkhahn.

Alle Diejenigen, welche gegen diese öffentlichen Aufträge rechtliche Einwendungen zu erheben willens sind, haben dieselben binnen Jahr und Tag, gerechnet vom Tage des Auftrages, bei dem Rathe der Kaiserlichen Stadt Riga geltend zu machen, widrigenfalls sie mit ihnen nicht weiter werden gehört werden. Nr. 6891.

Riga-Rathhaus, den 9. October 1881.

Von dem Rathe der Kaiserlichen Stadt Riga wird hiermit bekannt gemacht, daß am 5. October 1881 in öffentlicher Rechtstagssitzung des Raths: der von dem dem Collegien-Secretaire Jac. Nic. Martinoff gehörigen im 2. Quartier des 1. Vorstadttheils an der gr. Alexanderstraße sub Pol.-Nris. 241 und 242 (II, 348) belegenen Immobile abgetheilte, 27 □.-Faden im Flächenraum enthaltende unbebaute Grundplatz sammt Appertinentien mit dem dem vorgenannten Eigenthümer gehörigen, ebendaselbst an der Bäckereistraße sub Pol.-Nris. 241 b und 242 b (II, 350) belegenen Immobile zu einer einheitlichen Besitzlichkeit sub Pol.-Nris. 241 b und 242 b (II, 350) zusammengezogen worden ist.

Alle Diejenigen, welche gegen die vorbezeichnete Auftragsabänderung rechtliche Einwendungen zu erheben willens sind, haben dieselben binnen Jahr und Tag, gerechnet vom Tage der Abänderung, bei dem Rathe der Kaiserlichen Stadt Riga geltend zu machen, widrigenfalls sie mit ihnen nicht weiter werden gehört werden. Nr. 6892.

Riga-Rathhaus, den 19. October 1881.

Von dem Rathe der Kaiserlichen Stadt Riga wird hiermit bekannt gemacht, daß am 7. October 1881 in öffentlicher Rechtstagssitzung des Raths das testamentum reciprocum des Malergesellen Friedrich Julius Strempler und dessen weiland Ehefrau Heinriette Christine Strempler geb. Korpa publicirt worden ist.

Alle Diejenigen, welche gegen das vorbezeichnete Testament rechtliche Einwendungen zu erheben willens sind, haben dieselben binnen Jahr und Tag, gerechnet vom Tage der Verlesung, bei dem Rathe der Kaiserlichen Stadt Riga geltend zu machen, widrigenfalls sie mit ihnen nicht weiter werden gehört werden.

Riga-Rathhaus, den 19. October 1881.

Nr. 6893.

Von dem Rathe der Kaiserlichen Stadt Riga wird hiermit bekannt gemacht, daß am 7. October 1881 in öffentlicher Rechtstagssitzung des Raths nachstehende Immobilien aufgetragen worden sind:

1) das zum Nachlaß des weil. Johann Heinrich Ohsoling gehörig gewesene, im 4. Quartier des 1. Vorstadttheils sub Pol.-Nr. 32 an der Kriegshospitalstraße (II, 1064) belegene Wohnhaus sammt Appertinentien — den Erben defuncti, nämlich dem geisteskranken Peter Bernhard Ohsoling und dessen Schwester Anna Elisabeth Ohsoling verehelichten Brückner;

2) das dem Comptoirdiener Heinrich Berg gehörig gewesene, im 2. Quartier des 3. Vorstadttheils sub Pol.-Nr. 121 auf Sassenhof an der Palisadenstraße (IV, 1094) belegene Wohnhaus sammt Appertinentien — dem Collegien-Registrator Ludwig Kierowitsch;

3) das dem Kaufmann Moritz Grünwaldt und dessen Ehefrau Sascha geb. Kallmeyer gehörig gewesene, im 2. Quartier des 3. Vorstadttheils sub Pol.-Nr. 233 auf Hagenshof an der Louisenstraße (IV, 850) belegene Wohnhaus sammt Appertinentien — dem Kaufmann Joseph Wilhelm Johnson;

4) das dem Kaufmann Joseph Wilhelm Johnson gehörig gewesene, im 1. Quartier des 1. Stadttheils sub Pol.-Nr. 56 (I, 49) an der Schloßstraße belegene Wohnhaus sammt Appertinentien — der Frau Sascha Grünwaldt geb. Kallmeyer;

5) das der Wittwe Natalja Nikitina geb. Danilow gehörig gewesene, im 1. Quartier der Moskauer Vorstadt sub Pol.-Nr. 260 (zufolge impetrantischer Angabe nach der neuern polizeilichen Eintheilung ebendaselbst im 4. Quartier sub Pol.-Nr. 116) an der großen Schmiedestraße (III, 254) belegene Immobil sammt Appertinentien — dem Zimmermeister Alexander Jacob Andrée;

6) das von dem Architecten Heinrich Ehmcke neuerbaute, im 1. Quartier des 1. Stadttheils nach der polizeilichen Eintheilung im 2. Quartier des 1. Vorstadttheils sub Pol.-Nr. 592 an dem Thronfolger-Boulevard (I, 434) belegene Wohnhaus sammt Appertinentien — dem vorgenannten Erbauer Heinrich Ehmcke;

7) das von dem Architecten Heinrich Ehmcke neuerbaute, im 1. Quartier des 1. Stadttheils, nach der polizeilichen Eintheilung im 2. Quartier des 1. Vorstadttheils sub Pol.-Nr. 601 an dem Thronfolger-Boulevard (I, 963) belegene Wohnhaus sammt Appertinentien — dem vorgenannten Erbauer Heinrich Ehmcke;

8) das der unverehelichten Amalie Witt modo deren Nachlaß gehörig gewesene, im 2. Quartier des 3. Vorstadttheils auf Gravenhof sub Pol.-Nr. 30B an der von Krusenhof zur Stadt führenden sogenannten kleinen Lagerstraße (IV, 1169) belegene Wohnhaus sammt Appertinentien — der Wittwe Dorothea Amalie Witt geb. Böhm und deren Töchter Auguste Homo geb. Witt und Olga Witt;

9) das der Wittwe Dorothea Amalie Witt geb. Böhm und deren Töchtern Auguste Homo geb. Witt und Olga Witt gehörig gewesene im 2. Quartier des 3. Vorstadttheils auf Gravenhof sub Pol.-Nr. 30B an der von Krusenhof zur Stadt führenden, sogen. kleinen Lagerstraße (IV, 1169) belegene Wohnhaus sammt Appertinentien — dem Fräulein Rosalie Reichardt;

10) das dem weil. hiesigen Einwohner Mickel Petersohn, modo dessen Nachlaß gehörig gewesene, im 3. Quartier des 2. Vorstadttheils sub Pol.-Nr. 142 (zufolge impetrantischer Angabe nach der neueren polizeilichen Eintheilung im 5. Quartier des Moskauer Stadttheils sub Pol.-Nr. 153) an der Neureußischen Straße (III, 1844) belegene Wohnhaus sammt Appertinentien — der Frau Anna Preede geb. Petersohn.

Alle Diejenigen, welche gegen diese öffentlichen Aufträge rechtliche Einwendungen zu erheben willens sind, haben dieselben binnen Jahr und Tag, gerechnet vom Tage des Auftrages bei dem Rathe der Kaiserlichen Stat Riga geltend zu machen, widrigenfalls sie mit ihnen nicht weiter werden gehört werden. Nr. 6894.

Riga-Rathhaus, den 19. October 1881.

Schahs walsts lozeklis neprezejees Jahnis Lihkums ir pehz Saufsnejas walsts-teefas protokola no 21. Dezembera 1877 g. sem Nr. 231 sawa brahla Brentscha Lihkuma dehlu Kahrli par dehlu un manteneeku peenehmis (adopteerejis) un winam, Kahrlam, wisas teesibas eeruhmejis, kuras meesigeem dehleem pee tehwa mantas ir. Kam pret scho adopteereschanu kas preti buhtu, teek zaur scho usaizinati, sawas pretirunas lihdf 20. Januari 1882 g. pee schahs teefas peenest, wehlaki wairs neweens klausihts netiks, bet adopteereschanu ka spehkâ gahjuschu eeskatihs. Nr. 49. 3

Saufsnejas pagasta teesâ, taî 20. Oktobri 1881.

Торги. Torge.

Строительное отдѣленіе Лифляндскаго Губернскаго Управленія симъ вызываетъ желающихъ принять на себя въ 1882 году:

1) очистку Рижскаго тюремнаго замка,
2) отхожихъ мѣстъ того-же замка, и
3) отхожихъ мѣстъ въ Рижскомъ замкѣ,

въ Лифляндское Губернское Управленіе для торга 24. Ноября и переторжки 27. Ноября сего года въ часъ пополудни.

Условія могутъ быть усматриваемы въ канцеляріи Строительнаго Отдѣленія.

При семъ предваряется:

1) что послѣ переторжки, никакія новыя предложенія къ униженію цѣнъ принимаемы не будутъ на точномъ основаніи ст. 1862 ч. I т. X Св. Зак. 1857 г.

2) Что прошенія о допущеніи къ торгамъ должны быть подаваемы заблаговременно съ приложеніемъ надлежащихъ залоговъ.

3) Что къ торгамъ допускается и присылка запечатанныхъ объявленій, которыя должны заключать въ себѣ: а) согласіе принять очистку на точномъ основаніи кондицій, б) цѣны складомъ писанныя, в) званіе, фамилія и мѣстопребываніе просителя, г) надлежащій залогъ.

4) Что запечатанныя объявленія принимаемы будутъ не позже какъ въ день переторжки въ 10 часовъ утра. № 691. 3

Von der Bauabtheilung der Livländischen Gouvernements-Verwaltung, werden Diejenigen, welche Willens sein sollten:

1) die Bereinigung des Rigaschen Kronsgefängnisses,
2) die Bereinigung der Privets desselben Gefängnisses,
3) die Bereinigung der Privets im Rigaschen Schlosse,

pro 1882 zu übernehmen, hierdurch aufgefordert, sich zum Torge am 24. November c. und zum Peretorge am 27. November um 1 Uhr Nachmittags im Locale dieser Verwaltung einzufinden.

Die desfallsigen Bedingungen können täglich in der Kanzlei der Bauabtheilung eingesehen werden.

Zugleich wird bekannt gemacht:

1) daß nach dem stattgehabten Peretorge keine neuen Anerbietungen zur Ermäßigung der Preise in genauer Grundlage des Art. 1862 Thl. I, Bd. X des Swods der Reichsgesetze Ausg. 1857 werden angenommen werden;

2) daß die desfallsigen Gesuche um Zulassung

zu den Torgen rechtzeitig mit den gehörigen Saloggen beizubringen sind;

3) daß zu den Torgen auch Angebote in versiegelten Couverts angenommen werden, welche jedoch enthalten müssen: a) die Einwilligung die Vereinigung in genauer Grundlage der Bedingungen zu übernehmen, b) die Preise mit Buchstaben geschrieben, c) Stand, Namen und Wohnort des Bieters, d) den gesetzliche Salog;

4) daß solche versiegelte Couverts spätestens am Peretorgtage bis 10 Uhr Vormittags werden angenommen werden. Nr. 691. 3

Управленіе Государственными Имуществами въ Прибалтійскихъ губерніяхъ доводитъ до всеобщаго свѣдѣнія, что на отдачу въ новое аредное содержаніе, съ 1. Января 1882 г., нижепоименованныхъ казенныхъ лѣсныхъ оброчныхъ статей будетъ произведенъ одинъ рѣшительный торгъ, безъ переторжки.

№	Названіе оброчныхъ статей.	Количество земли.		Цифра съ которой начнутся торги.		На сколько лѣтъ.	Гдѣ будутъ производиться торги.	Время торговъ.
		Дес.	Кв. саж.	Руб.	К.			
	Расположенные въ Вольмарскомъ уѣздѣ, въ 1. части Руенской казенной дачи, 2. Рижскаго лѣсничества, сѣнокосные участки:							
1	подъ № 4 б . . .	3	930	10	—	12	Въ Кольбергскомъ волостномъ Правленіи.	5. Декабря 1881 г.
2	„ № 5 б . . .	5	2008	17	—			
3	„ № 12 б . . .	8	228	20	—			
4	„ № 15 а . . .	19	930	30	—			
5	„ № 15 б . . .	19	930	26	—			

1) Желающіе торговаться обязаны представить лично или чрезъ своихъ повѣренныхъ, не позже 11 часовъ дня назначеннаго для торга, объявленія съ надлежащими залогами и свидѣтельствами о званіи. Залогъ долженъ быть представленъ въ размѣрѣ полугодовой арендной суммы. Если же въ торгѣ пожелаютъ участвовать крестьянскія общества, то, вмѣсто денежнаго залога, они могутъ, въ обеспеченіе исправнаго платежа аренды, представить мірскіе приговоры.

2) Кромѣ изустнаго торга допускаются и объявленія въ запечатанныхъ конвертахъ, съ соблюденіемъ условій, изложенныхъ въ ст. 1909 и 1910 т. X ч. I Св. Зак. Гражд. изд. 1857 г.

3) Подробныя арендныя условія могутъ быть разсматриваемы въ Управленіи Государственными Имуществами въ городѣ Ригѣ, у мѣстныхъ лѣсничихъ и въ волостныхъ правленіяхъ, въ которыхъ будутъ производиться торги. № 6572. 3

Die Verwaltung der Reichs-Domainen in den Baltischen Gouvernements bringt hierdurch zur allgemeinen Kenntniß, daß zur Verpachtung einiger Obrockstücke vom 1. Januar 1882 ab in den Unten näher bezeichneten Ortschaften, ein entscheidender Torg ohne Peretorg, abgehalten werden wird.

№	Benennung der Kronsbesitzlichkeiten.	Ländereien.		Der Torg beginnt von S.-R.		Auf wie viel Jahre.	Wo der entscheidende Torg abgehalten werden wird.	Zeit der Torg.
		Dessätinen.	Quadrat-Faden.	Rbl.	K.			
	Die im Wolmarschen Kreise im 1. Theile des Rujenschen Kronsforstes des II. Rigaschen Forstdistrikts belegenen Heuschläge.							
1	unter Nr. 4b	3	930	10	—	12	In der Colbergschen Gemeinde-Verwaltung.	Den 5. December 1881.
2	Nr. 5b	5	2008	17	—			
3	Nr. 12b	8	228	20	—			
4	Nr. 15a	19	930	30	—			
5	Nr. 15b	19	930	26	—			

1) Diejenigen, welche am Torge Theil zu nehmen wünschen haben entweder persönlich, oder durch ihre Bevollmächtigten zeitig vor Beginn des Torges, nicht später als bis 11 Uhr Mittags ihre Gesuche, zugleich aber auch ihre Standesbeweise und die erforderlichen Saloge beizubringen. Der Salog muß die halbe Jahresarrendesumme betragen. Wenn auf dem Torge Bauergemeinden Theil zu nehmen wünschen, so können dieselben statt eines Geldsalogs zur Sicherstellung der richtigen Arrendezahlung einen Gemeindebeschluß vorstellen.

2) Außer dem mündlichen Angebote werden auch Offerten in versiegelten Couverts, in genauer Grundlage der Art. 1909 und 1910, Band X, Thl. I Swod der Civilrechte vom Jahre 1857 entgegengenommen.

3) Die ausführlichen Arrendebedingungen, können von den Torgliebhabern rechtzeitig bei der Domainen-Verwaltung in Riga, bei den örtlichen Kronsförster und in der Gemeinde-Verwaltung eingesehen werden. Nr. 6572. 3

Riga, den 26. October 1881.

Mittwoch den 4. November c. $11\frac{1}{2}$ Uhr Vormittags wird auf dem Hofe des Dubbelnschen Polizeilocales eine von dem im vorigen Jahre gestrandeten Schiffe „Hans Norden" geborgene Kette, ca. 21 Faden lang, und ein großer Anker für Rechnung dessen, den es angeht, gegen sofortige Zahlung meistbietlich versteigert werden. Nr. 10626. 2

Riga-Ordnungsgericht, den 29. October 1881.

Курляндская Казенная Палата приглашаетъ желающихъ принять на себя, на утвержденныхъ для сего условіяхъ, поставку трехполѣнныхъ дровъ для приготовленія пищи и печенія хлѣба для нижнихъ воинскихъ чиновъ, расквартированныхъ въ г. Либавѣ, на одинъ или на два года, считая съ 1. Января 1882 года, прибыть въ присутствіе сей Палаты къ назначеннымъ для сего на 9. число Ноября 1881 года торгу и на 12. число тогоже мѣсяца переторжкѣ, въ полдень, т. е. въ 12 час., и изустно заявить свои предложенія, заранѣе представивъ въ Палату, при просьбахъ, виды о своемъ званіи и требуемые залоги, на тысячу пять сотъ рублей наличными деньгами или законными процентными бумагами кредитныхъ установленій; или же подать, или прислать въ Курляндскую Казенную Палату, но отнюдь не позже 12 часовъ полудня въ день торга, т. е. 9. Ноября 1881 г., запечатанныя о своихъ предложеніяхъ объявленія, съ соблюденіемъ при этомъ правилъ, установленныхъ ст. 1907—1913 Св. Зак. Гражд. т. X. ч. I. изд. 1857 года. Причемъ объявляется, что условія торговъ могутъ желающими быть разсматриваемы въ канцеляріи Казенной Палаты въ присутственные дни и часы, и что по заключеніи переторжки никакія новыя предложенія отъ желающихъ приняты не будутъ. № 10977. 1

Митава, 20. Октября 1881 года.

Der Kurländische Kameralhof fordert alle Diejenigen hierdurch auf, welche gesonnen sein sollten, unter den dafür bestätigten Bedingungen, die Lieferung von Brennholz in dreischeitigen Faden zum Essenkochen und Brodbacken für das in Libau dislocirte niedere Militär, auf ein, resp. zwei Jahre, gerechnet vom 1. Januar 1882 ab, zu übernehmen, sich zu dem dieserhalb auf den 9. November 1881 anberaumten Torgtermine und dem auf den 12. desselben Monats, festgesetzten Peretorgtermine, Mittags, i. e. um 12 Uhr, versehen mit den gehörigen Legitimationen und den erforderlichen Saloggen von ein tausend fünfhundert Rbl. in baarem Gelde oder in gesetzlich zulässigen procenttragenden Werthpapieren der Creditanstalten, welche bei schriftlichen Gesuchen zeitig vorher bei dem Kameralhofe einzureichen sind, — in dem Sitzungslocale dieser Palate zu melden und ihren Bot zu verlautbaren, oder aber ihre diesbezüglichen Angebote in versiegelten Couverts, jedoch nicht später als bis 12 Uhr Mittags, am Tage des Torges, d. i. den 9. November 1881, unter Beobachtung der in den Art. 1907—1913 Band X. Theil I. des Swod der Civil-Gesetze (Ausgabe 1857) enthaltenen Bestimmungen, bei dem Kurländischen Kameralhofe zu verabreichen oder an denselben einzusenden. Wobei hinzugefügt wird: daß die den Torgen zu Grunde gelegten Bedingungen an den Sitzungstagen und Stunden in der Kameralhofs-Kanzellei eingesehen werden können, und daß nach abgeschlossenem Peretorge weiter keine neuen Angebote von den Licitanten werden entgegengenommen werden.

Mitau, den 20. October 1881. Nr. 10977. 1

Von Einem Kaiserlichen Dorpatschen Kreisgerichte wird auf Unterlegung des 4. Dörptschen Kirchspielsgerichts und des Alt-Wrangelshofschen Gemeindegerichts hierdurch zur allgemeinen Kenntniß gebracht, daß nachbenannte Gehorchslandgrundstücke, als namentlich:

1) das im Dorpat-Werroschen Kreise und Rappinschen Kirchspiele unter dem Gute Meeks belegene Grundstück Libba Nr. 7, groß 20 Thlr.

2) die im Dorpat-Werroschen Kreise und Kambyschen Kirchspiele unter dem Gute Alt-Wrangelshof belegenen Grundstücke, als namentlich:

a. Rammuli Nr. 33, groß 26 Thlr. 58 Gr.
b. Uus-Rammuli Nr. 34, groß 17 Thlr. 29 Gr.
c. Aeru Nr. 21, groß 22 Thlr. 31 Gr.
d. Pallu Nr. 24, groß 12 Thlr. 85 Gr.
e. Hansu Nr. 35, groß 23 Thlr. 24 Gr.
f. Aermiko Nr. 43, groß 29 Thlr. 14 Gr.
g. Lillo Nr. 42, groß 20 Thlr. 58 Gr.
h. Russako Nr. 9, groß 17 Thlr. 87 Gr.
i. Willemi Nr. 28, 19 Thlr. 12 Gr.

am 3. December a. c., 12 Uhr Mittags, hierselbst öffentlich versteigert werden sollen, der Meistbot aber am darauffolgenden Tage um dieselbe Zeit stattfinden wird.

Die Bedingungen zu diesem öffentlichen Verkauf sind folgende:

1) soll durch diesen öffentlichen Verkauf das Verhältniß der Livländischen adeligen Güter-Credit-Societät zu jedem dieser einzelnen Gesinde, rücksichtlich der auf denselben ruhenden Pfandbriefschuld in keiner Weise alterirt werden;

2) der auf die Pfandbriefschuld bei der Estnischen Districts-Direction angesammelte Tilgungsfond soll in der Meistbotsumme nicht inbegriffen sein, sondern nach desfallsiger Bescheinigung außer der Meistbotsumme baar gezahlt werden;

3) soll Meistbieter gehalten sein, auf das erstandene Gesinde sofort, nach erhaltenem Zuschlage, dreihundert Rbl. S., den übrigen Meistbotschilling aber sammt angesammelten Tilgungsfond binnen 3 Wochen, vom Tage des Meistbots ab gerechnet, zu liquidiren;

4) soll das vorhandene eiserne Inventar, nach einem vom Gemeindegerichte aufgeführten Verzeichniß, mit dem Gesinde versteigert und die Meistbotsumme dafür in der Meistbotsumme für das Grundstück selbst inbegriffen sein;

5) soll Meistbieter sich das betreffende Gesinde binnen drei Wochen, a dato des Meistbots, nach erfolgter Liquidation zuschreiben lassen;

6) soll Meistbieter verpflichtet sein, das fehlende oder mangelhafte eiserne Inventar anzuschaffen resp. zu ergänzen;

7) soll Meistbieter die Kosten dieser Meistbotstellung am 4. December a. c. baar erlegen.

Die betreffenden Gemeindeverwaltungen sind diesseits angewiesen, die oben angeführten Gesinde in ihren Grenzen und Gebäuden, sowie den etwaigen Viehbestand, Ackergeräthschaften ꝛc. etwaigen Kaufliebhabern am 1. und 2. December c. von 10 bis 3 Uhr Nachmittags zu zeigen. Die Charten der Gesinde sowie der Schuldenbetrag, mit welchem die Gesinde belastet und die Höhe des angesammelten Tilgungsfonds sind im Dorpatschen Kreisgerichte, von 9 Uhr Morgens ab in der Kanzlei einzusehen.

Dorpat-Kreisgericht, am 2. October 1881.

Nr. 1067. 1

Der Schlocksche Magistrat macht hiermit bekannt, daß bei demselben in Folge Requisition des

Rigaschen Wettgerichts in Schlock gelagerten 745 Stück grähnene Balken am 7. November a. c., Mittags 12 Uhr gegen Baarzahlung öffentlich werden versteigert werden. Nr. 1101. 2

Schlock-Rathhaus, am 21. October 1881.

Инженерное Управленіе Виленскаго военнаго округа, вызываетъ желающихъ къ рѣшительному безъ переторжки торгу, назначенному въ поименованныхъ ниже мѣстахъ, на отдачу въ подрядъ очистки отхожихъ мѣстъ и дымовыхъ трубъ въ зданіяхъ инженернаго вѣдомства срокомъ съ 1. Января 1882 по 1. Іюня 1886 года, а именно:

12. Ноября сего 1881 года при Виленскомъ военно-окружномъ совѣтѣ на очистку въ городѣ Вильнѣ: а) отхожихъ мѣстъ по улучшенному способу посредствомъ пневматическихъ снарядовъ, на сумму въ годъ 4715 р. и б) дымовыхъ трубъ, на сумму въ годъ 750 руб. и обыкновеннымъ способомъ на очистку отхожихъ мѣстъ и дымовыхъ трубъ вмѣстѣ, срокомъ съ 1. Января 1882 по 1. Іюня 1885 г.:

16. Ноября при Ковенской Казенной Палатѣ, по зданіямъ: въ г. Поневѣжѣ на сумму въ годъ 108 руб., м. Скопшикахъ, на сумму въ годъ 330 руб. и м. Шкудахъ, на сумму въ годъ 190 руб.

18. Ноября при Гродненской Казенной Палатѣ, по зданіямъ: въ г. Дрогичинѣ, на сумму въ годъ 280 руб., въ г. Деречинѣ, на сумму въ годъ 300 руб., м. Кржемяницахъ, на сумму въ годъ 150 руб. и м. Дятловѣ, на сумму въ годъ 263 руб.

20. Ноября при Минской Казенной Палатѣ, по зданіямъ: въ г. Слуцкѣ, на сумму въ годъ 250 руб., м. Несвижѣ, на сумму въ 550 руб. и с. Ятрахъ, на сумму въ годъ 200 р.

23. Ноября при Могилевской Казенной Палатѣ по зданіямъ въ городѣ Оршѣ на сумму въ годъ 45 руб.

24. Ноября при Лифляндской Казенной Палатѣ по зданіямъ въ м. Икскюль на сумму въ годъ 75 руб. и

25. Ноября при Сувалкской Казенной Палатѣ на очистку отхожихъ мѣстъ въ г. Сувалкахъ, на сумму въ годъ 800 руб.

Въ обезпеченіе неустойки долженъ быть представленъ узаконенный залогъ, равный 20% годовой подрядной суммы, изъ коихъ немепѣе половины процентными бумагами, а въ обезпеченіе другой половины могутъ быть подвергаемы свидѣтельства на недвижимости, съ соблюденіемъ условій обозначенныхъ въ торговыхъ кондиціяхъ; при обезпеченіи же однѣми процентными бумагами, размѣръ неустойки опредѣляется въ 15% годовой подрядной суммы. Самый же торгъ начнется въ означенные сроки въ 12 часовъ утра.

Нежелающимъ участвовать въ изустномъ торгѣ, предоставляется присылать въ запечатанныхъ пакетахъ письменныя объявленія, съ тѣмъ, чтобы конверты эти поступили въ присутствіе производящее торгъ не позже 11 часовъ утра въ день назначенный для торга, а самыя объявленія писаны были согласно формы приложенной къ 1909 ст. I ч. X тома Св. Зак. Гражд. изд. 1857 г., съ назначеніемъ цѣны прописью и изъявленіемъ согласія принять подрядъ въ точности на предъявленныхъ при торгѣ условіяхъ.

Торгъ будетъ произведенъ по каждой мѣстности отдѣльно и согласно желанію конкурентовъ, на каждый родъ очистки порознь или на ту и другую вмѣстѣ.

Подробныя предварительныя условія съ опредѣленіемъ въ нихъ порядка исполненія подряда можно видѣть заблаговременно въ мѣстахъ гдѣ назначены торги.

Прошенія о желаніи участвовать въ торгѣ, съ приложеніемъ залоговъ и видовъ о званіи, могутъ быть подаваемы на канунѣ торга, а въ назначенное для сего число, никакъ не позже 11 часовъ утра, послѣ чего принимаемы не будутъ.

Желающіе торговаться по довѣренности, обязаны представить довѣренность, надлежаще засвидѣтельствованную въ мировыхъ съѣздахъ, согласно мнѣнію Государственнаго Совѣта Высочайше утвержденному 28. Марта 1878 г. № 2611. 3

Хозяйственный комитетъ Псковской военной гимназіи вызываетъ желающихъ принять на себя поставку для гимназіи въ 1882 году разныхъ потребностей. Торги назначены въ текущемъ году: 1) Ноября 9. — на поставку съѣстныхъ припасовъ: говядины Русской и Лифляндской 1. сорта, 1650 пудовъ, муки: ржаной обдирной 2500 пуд., пеклеванной 200 пуд., пшеничной 1. сорта 1000 пуд., пшеничной 2. сорта 850 пуд.; солоду ржаного 75 п., ячнаго 30 пуд., крупъ: гречневыхъ 80 пуд., пшенныхъ 80 пуд., манныхъ 10 пуд., перловыхъ 10 пуд., рисовыхъ 10 пуд., овсяныхъ 5 пуд.; вермишели 15 пуд., макаронъ 15 пуд., гороху 75 пуд., фасоли 15 пуд., масла коровьяго 150 пуд., подсолнечнаго 15 пуд., сыру 5 пуд., соли 140 пуд., дрожжей сухихъ 4 п., мяты 3 пуд., уксусу ренскаго 10 ведеръ, чаю 5 пуд., сахарнаго песку 250 пуд., картофелю 800 четвериковъ, луку рѣпчатаго 40 четвериковъ, капусты кислой 400 ведеръ, молока коровьяго 300 ведеръ, сметаны 15 пуд., творогу 40 пуд., яицъ куриныхъ 10,000 шт., всего, по цѣнамъ прошлогодняго заготовленія, на сумму до 22,165 руб. 50 коп.; 2) Ноября 16. — на поставку освѣтительныхъ матеріаловъ: керосину 370 пуд., фителя 7 фун., стеколъ ламповыхъ 700 шт., воску 10 фун., свѣчей стеариновыхъ 5 пуд., пальмовыхъ 2 пуд., всего, по цѣнамъ прошлогодняго заготовленія, на сумму до 1326 руб. 80 коп.; фуража: овса 65 четвертей, сѣна 1200 пуд., соломы ржаной 50 пуд., всего на сумму до 636 руб. 50 коп.; матеріаловъ по опрятности воспитанниковъ: мыла сѣраго 60 пуд., желтаго 30 пуд., ваксы 17 пуд., всего на сумму до 450 руб.; 3) Ноября 23. — на поставку вещей и матеріаловъ для обмундированія воспитанниковъ: шапокъ (кепи) 300 штукъ, галстуковъ 400 шт., сапогъ 1000 паръ, носковъ 500 паръ, подтяжекъ 400 шт., поясовъ черной лакированной кожи 100 шт., драпу темно-сѣраго 175 арш., сукна темнозеленаго, улучшеннаго гвардейскаго 1400 арш., сукна приборнаго $21\frac{1}{2}$ арш., галуна золотаго на петлицы, широкаго 177 арш., узкаго 100 арш., пуговицъ мѣдныхъ гладкихъ 6100 штукъ, полотна русскаго бѣлаго 3300 арш., суроваго 6525 арш., платковъ носовыхъ полотняныхъ 1200 шт., всего, по цѣнамъ прошлогодняго заготовленія, на сумму до 10,394 руб. 72 коп., и на исправленіе и починку старой обуви въ теченіи 1882 года, на сумму до 500 руб.; 4) Ноября 30 — на поставку классныхъ и канцелярскихъ матеріаловъ: бумаги бѣлой № 1—15 стопъ, № 2—30 ст., сѣрой № 7—200 ст., тоже линованной — 35 ст., карандашей разныхъ 54 гроса, резины для карандаша 25 фунтовъ, губки грецкой 12 фун., ручекъ къ перьямъ 100 дюж., перьевъ стальныхъ 170 гросъ, мѣлу комоваго 18 пуд., чернилъ 25 вед. и проч., всего на сумму до 1262 руб. 95 коп. Торги будутъ производиться въ хозяйственномъ комитетѣ гимназіи, въ назначенные дни, въ 12 часовъ дня, окончательные, безъ переторжки.

Желающіе торговаться обязываются представить заблаговременно, по крайней мѣрѣ на канунѣ дня торга, при объявленіяхъ, писанныхъ на гербовой бумагѣ 60 коп. достоинства, благонадежные залоги въ размѣрѣ 20% подрядной суммы и свидѣтельства на право вступленія въ подряды. Нежелающіе участвовать въ изустныхъ торгахъ могутъ прислать въ хозяйственный комитетъ гимназіи, не позже 11 часовъ утра дня торга, въ запечатанныхъ пакетахъ, объявленія, которые должны быть писаны на точномъ основаніи св. зак. гражд. 1857 года т. X ч. I ст. 1910 и 1912, съ объясненіемъ рѣшительныхъ цѣнъ и что подрядъ принимается безъ отступленія отъ утвержденныхъ для торговъ условій, которыя желающимъ будутъ предъявляемы въ канцеляріи гимназіи въ присутственное время ежедневно, кромѣ воскресныхъ и табельныхъ дней. На конвертѣ съ объявленіями о цѣнахъ, кромѣ адреса, должна быть надпись: „объявленіе къ торгамъ, имѣющимъ быть такого-то числа и мѣсяца, на поставку съѣстныхъ припасовъ" (или другихъ потребностей, поименованныхъ въ настоящемъ объявленіи). Послѣ окончанія торговъ и вскрытія запечатанныхъ объявленій никакія предложенія отъ лично торговавшихся приняты не будутъ. № 3687. 2

Лифл. Вице-Губернаторъ:

Тобизенъ.

Секретарь К. Ястржембскій.

Неоффиціальная Часть. Nichtofficieller Theil.

Nachstehende örtliche Legitimationen sind von den Eigenthümern als verloren aufgegeben u. werden daher die etwaigen Finder derselben hiedurch aufgefordert, diese Legitimationen ungesäumt bei dem Rigaschen Passbüreau, resp. bei der Steuer-Verwaltung abzuliefern.

Das Paßbüreaubillet des zu Hasenpoth verzeichneten Heinrich Tempel, d. d. 9. Mai 1880 Nr. 2020, giltig 4 Wochen a dato.

Das Paßbüreaubillet des zu Alt-Schagaren verzeichneten Ebräers Simon Susmann Kahan d. d. 3. Juli 1881 Nr. 3078.

Die von der Rigaschen Steuerverwaltung dem Rigaschen Arbeiteroкladisten Filip Artemjew Andrejew am 30. April 1879 Nr. 6216 ertheilte, bis zum 31. December 1879 giltige Legitimation.

Редакторъ А. Клингенбергъ.

Типографія Губернскаго Управленія (въ замкѣ). — Дозволено цензурою. Рига, 30. Октября 1881 года